

Krankheiten im Getreide

am 19.04.2022

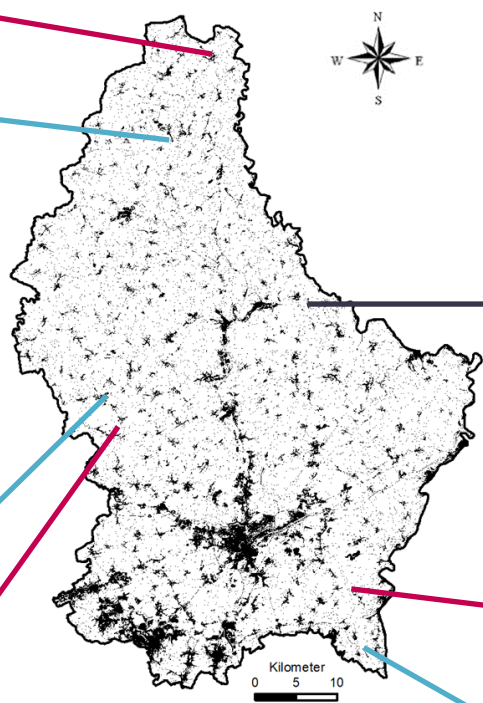
- Aktuelle Beobachtungen -

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 26-28, kaum Krankheiten

Wintergerste: California
Stadium: 31, deutlicher Befall mit *Rhynchosporium*

Wintergerste: California
Stadium: 32, *Rhynchosporium* und Zwergrost auf F5 und F6

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 30, geringer Befall mit Septoria auf F7



Winterweizen: Safari
Stadium: 31, geringer Befall mit Septoria auf F7, Spuren von Gelbrost

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 31, geringer Befall mit Septoria auf F7, Gelbrost auf F6

Wintergerste: Dementiel
Stadium: 33, Zwergrost auf F6 und F7

Wintertriticale: Lombardo
Stadium: 32, vereinzelt *Rhynchosporium* und Blattdürre auf F6

Wintertriticale: Ramdam
Stadium: 32, Mehltau und vereinzelt *Rhynchosporium* auf F6 und F7

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 31, vereinzelt Septoria auf F6 und F7

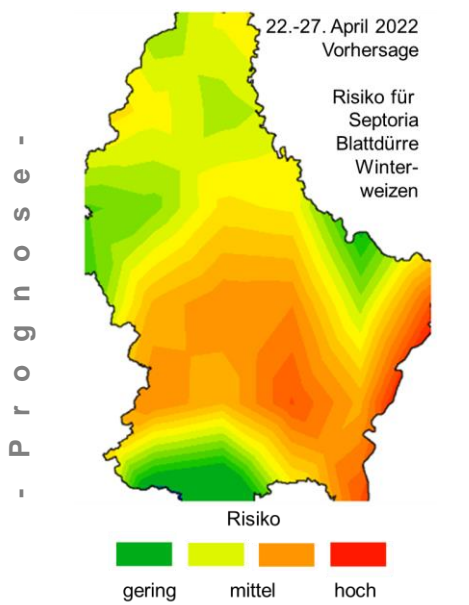
Wintergerste: California
Stadium: 32, *Rhynchosporium* und Zwergrost auf F3 und F4

Der **Winterweizen** hat am 19. April 2022 auf den Versuchsstandorten im Gutland und im Süden das empfindliche Wachstumsstadium des Schossens erreicht, im Ösling jedoch noch nicht. Der Befall mit Septoria Blattdürre ist momentan gering. Die Niederschläge Anfang April haben eine Infektion der unteren Blattetagen erlaubt. Für den Zeitraum 22. - 27. April sagt das Prognosemodell ein geringes Risiko für Septoria Blattdürre am Winterweizen vorher mit Ausnahme der Moselregion sowie dem Umland der Wetterstationen Koerich, Clemency, Reckange, Godbrange, Beringen & Mersch, wo ein mittleres Risiko erwartet wird (siehe Karte rechts). Im Gutland wurde Gelbrost im Winterweizen gefunden. **Winterweizensorten mit hoher Anfälligkeit gegen Gelbrost sollten im Gutland und im Süden jetzt auf Gelbrost kontrolliert werden.** Sobald mehr als 30% der Pflanzen auf den oberen drei Blättern Symptome von Gelbrost zeigen, macht eine Bekämpfung Sinn.

Die **Wintergerste** befindet sich landesweit in der Phase des Schossens und sollte nun regelmässig auf Befall kontrolliert werden. **An den Standorten Reuler im Norden und Elvange im Süden ist der Befall mit *Rhynchosporium* Blattflecken bereits so hoch, dass eine Bekämpfung ratsam ist.** Auf dem Versuchsstandort im Westen in Eschette und im Osten in Bettendorf rechtfertigt der Befall in der Wintergerste aktuell noch nicht den Aufwand einer Spritzung.

Die **Wintertriticale** am Standort Bettendorf hat das Wachstumsstadium 32 erreicht. In beiden Sorten (Lombardo und Ramdam) war der Befall gering.

Die Liste aktuell zugelassener Pflanzenschutzmittel finden Sie unter https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen der empfohlenen Schutzkleidung und das erlaubte Wachstumsstadium der Pflanzen für Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel. Eine Hilfestellung zum sicheren Umgang mit Pflanzenschutzmitteln aus Anwendersicht finden Sie im Bauere Kalenner aus dem Jahr 2015 ab Seite 85. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.



Für den Zeitraum vom 22.-27. April sagt das Prognosemodell ein ortsabhängig geringes bis mittleres Risiko für Septoria Blattdürre im Winterweizen voraus.